

Dirigent gibt nach 40 Jahren den Taktstock ab

Caspar Berlinger führt beim Liederkranz Steingaden seine Nachfolger Niko Fischer und Michael Schmid ein.

Steingaden Als großartige, in der Vereinsgeschichte einmalige Leistung bezeichnete erster Vorsitzender Josef Schmid gleich zu Beginn der Jahreshauptversammlung die 40-jährige Amtszeit von Caspar Berlinger als erster Dirigent des Steingadener Männerchors. Unter Berlingers Leitung habe sich der Chor hervorragend entwickelt und immer wieder wichtige Beiträge zur Dorfkultur geleistet: „Dafür sind wir dir von Herzen dankbar.“

Die Pflege der traditionellen, christlich geprägten, bayerischen Kultur habe ihm immer besonders am Herzen gelegen, betonte Caspar Berlinger in seinem letzten Jahresbericht als erster Dirigent. Deshalb sei es ihm eine große Freude, dass seine Nachfolger unter anderem auch an diese Tradition anknüpften: „Ich bin der erste Fan der beiden neuen, jungen Chorleiter.“ „Boarisch, klassisch & modern“, so fasste der neue zweite Dirigent, Michael Schmid, das vielfältige Programm der beiden für die Chorarbeit der kommenden Jahre zusammen.

Der neue erste Dirigent, Niko Fischer, lobte das hohe Niveau des Chors und bedankte sich bei Berlinger für den geschmeidigen Übergang im Dirigentenamt. Berlinger hatte die beiden jungen Chorleiter bereits durch ihre anspruchsvolle Dirigenten-Ausbildung begleitet und sie seitdem immer in ihrer Chorarbeit unterstützt: „Die Zusammenarbeit lief immer sehr harmonisch und wir freuen uns darauf, mit dir auch in



Caspar Berlinger (Zweiter von links) übergibt den Taktstock in Steingaden an Niko Fischer (von links) und Michael Schmid. Vorsitzender Josef Schmid gratuliert. Foto: Bruno Wilhelm

der neuen Konstellation weiterhin gut zusammenzuarbeiten.“

Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung wurden die neuen Dirigenten von der Versammlung einstimmig gewählt und die gesamte Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt. Einen Wechsel gab es nur beim Amt des Kassiers. Rainer Beckert trat an die Stelle von Rudolf Dursch, der das Amt auf eigenen Wunsch abgab, um sich künftig noch besser seinen Aufgaben im Vorstand des Sängerkreises Ostallgäu widmen zu können. Als neue Beisitzer wurden Martin Pfeiffer und Raphael Heimsdorf gewählt.

Für das laufende Jahr plant der Chor ein weiteres Konzert unter dem Motto „Sang & Klang in der Wies“ – der Termin wird noch mitgeteilt. Außerdem wirft das für 2026 geplante Freilichtspiel „Welfs Erbe“ seinen Schatten voraus. Die aktiven Sänger des Männerchores werden darin den wichtigen musi-

kalischen Part der Prämonstratenser-Chorherren übernehmen. Für dieses anspruchsvolle Projekt sucht der Chor noch sangesfreudige Verstärkung in allen Altersgruppen und Stimmlagen. Vorherige Chorerfahrung ist nicht erforderlich. Wer dabei mitmachen möchte, kann sich jederzeit an den Vorstand oder einen der Dirigenten wenden oder einfach zu einer der Chorproben kommen, jeweils dienstags ab 20 Uhr in Aula der Steingadener Mittelschule.

(Bruno Wilhelm)

Hier schreiben die Vereine

Auf der Seite „Vereine und Schulen“ veröffentlichen wir Berichte, die uns Vereine, Schulen, Kindergärten und andere Organisationen digital über das **Allgäuer Vereineportal** eingereicht haben. Mehr Informationen auf vereineportal.allgaeuer-zeitung.de